



# Zweitausbildung Landwirt / Agrarpraktiker

Reto Spörri

# Reto Spörri

- Ausbildung: Landwirt EFZ, BMS → Fachhochschule  
Ausbildung zum BSc in Agronomie
- Seit 2009 an der Liebegg tätig
- Leiter Bildung Landwirtschaft, Chefexperte, Unterricht  
im Fach Tierhaltung, Beratung/Weiterbildungen in der  
Rindfleischproduktion
- wohnhaft in Ermensee, Luzerner Seetal



# Agenda

## **Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg**

### **Bildungsgänge Landwirt/Agrarpraktiker im Überblick**

- Eckpunkte der neuen Bildungsverordnung
- Mögliche Wege in der Zweitausbildung
- Praxisanforderungen

### **ZWAL berufsbegleitend (Thomas Hufschmid)**

### **Zweitlehre Landwirt/in (Reto Spörri)**

### **Agrarpraktiker/in (Lea Schibli)**

### **Schlussgespräch im Plenum**

# Kurzumfrage

1. Wer interessiert sich klar für eine Zweitlehre?  
**Bitte Hand heben!**
2. Wer interessiert sich klar für eine EBA-Ausbildung?  
**Bitte Hand heben!**
3. Wer ist noch unentschlossen? **Bitte Hand heben!**
4. Wer will klar diesen Sommer eine Zweitausbildung berufsbegleitend starten? **Bitte Hand heben!**

# Liebegg online

LIEB | EGG

Kontakt 062 855 86 55 info@liebegg.ch Newsletter   

Berufsbildung Weiterbildung Fachwissen Tagen & Betriebe Über uns News



## Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Herzlich Willkommen an der Liebegg

Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg ist das Kompetenzzentrum für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung im Kanton Aargau. Unsere Kernaufgaben sind:

- Berufsbildung
- Höhere Berufsbildung
- Weiterbildung / Kurswesen
- Beratung / Arbeitskreise

über **102'000**  
Webseitenzugriffe  
im Jahr 2023

# 2023 – PROJEKTE IM FOKUS



19.01.2025



Genauigkeit: 100%

# Liebegg auf Instagram

19.01.2025

LANDWIRTSCHAFT



# Liebegg auf Facebook

< Landwirtschaftliches Zentrum Li... Q

Beiträge Info Videos Mehr ▾

 **Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg** 🇮🇹 nimmt an einer Veranstaltung teil.  
5 Tg. · 🌐

Melde dich noch heute für den Nordwestschweizer Kleinwiederkäuertag an! 😊

 **Bildungszentrum Wallierhof**  
8. März · 🌐

An der Nordwestschweizer Kleinwiederkäuertagung erwartet dich auf dem Hof von Toni Habermacher in... Mehr anzeigen



19.01.2025

LANDWIRTSCHAFTL



< Landwirtschaftliches Zentrum Li... Q



## Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

1.374 „Gefällt mir“-Angaben · 1.557 Follower



Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg bietet qualitativ hochstehende Berufs- und Weiterbildung sow

Nachricht senden

Gefällt dir

...

Beiträge Info Videos Mehr ▾





Bildung  
Landwirtschaft

Weiterbildung &  
Innovation

Bildung  
Bäuerin und  
Hauswirtschaft

Beratung &  
Dienstleistung

Versuchswesen &  
Vollzug

Betriebe (Tagungs-  
Zentrum, AVB)

# Die LIEBEGG

A large gathering of tractors, including green, blue, and red models, is parked in a grassy field. In the background, a forested hill features a prominent white stone castle with a red roof. The sky is overcast.

Das Landwirtschaftliche Kompetenzzentrum  
mit der persönlichen Note!

# Agenda

## Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg

### **Bildungsgänge Landwirt/Agrarpraktiker im Überblick**

- Eckpunkte der neuen Bildungsverordnung
- Mögliche Wege in der Zweitausbildung
- Praxisanforderungen

## **ZWAL berufsbegleitend**

## **Zweitlehre Landwirt/in**

## **Agrarpraktiker/in**

## **Einzelgespräche mit Kaffee in der Mensa**

19.01.2025

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM

# Eckpunkte der Bildungsverordnung

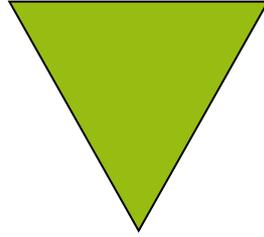
- „**Berufsfeld**“ mit breit gefasstem Bildungsplan
- **Duales System** während der ganzen Ausbildungszeit
- **3 Lernorte** mit spezifischen Leistungszielen, aber gemeinsamer Bildungsverantwortung
- **2 Abschlussmöglichkeiten** EFZ und EBA
- **Handlungsorientierung**
- **Lerndokumentation**

# 3 Lernorte



## Lehrbetrieb

Praktische Anwendung /  
Umsetzung



## Berufsfachschule

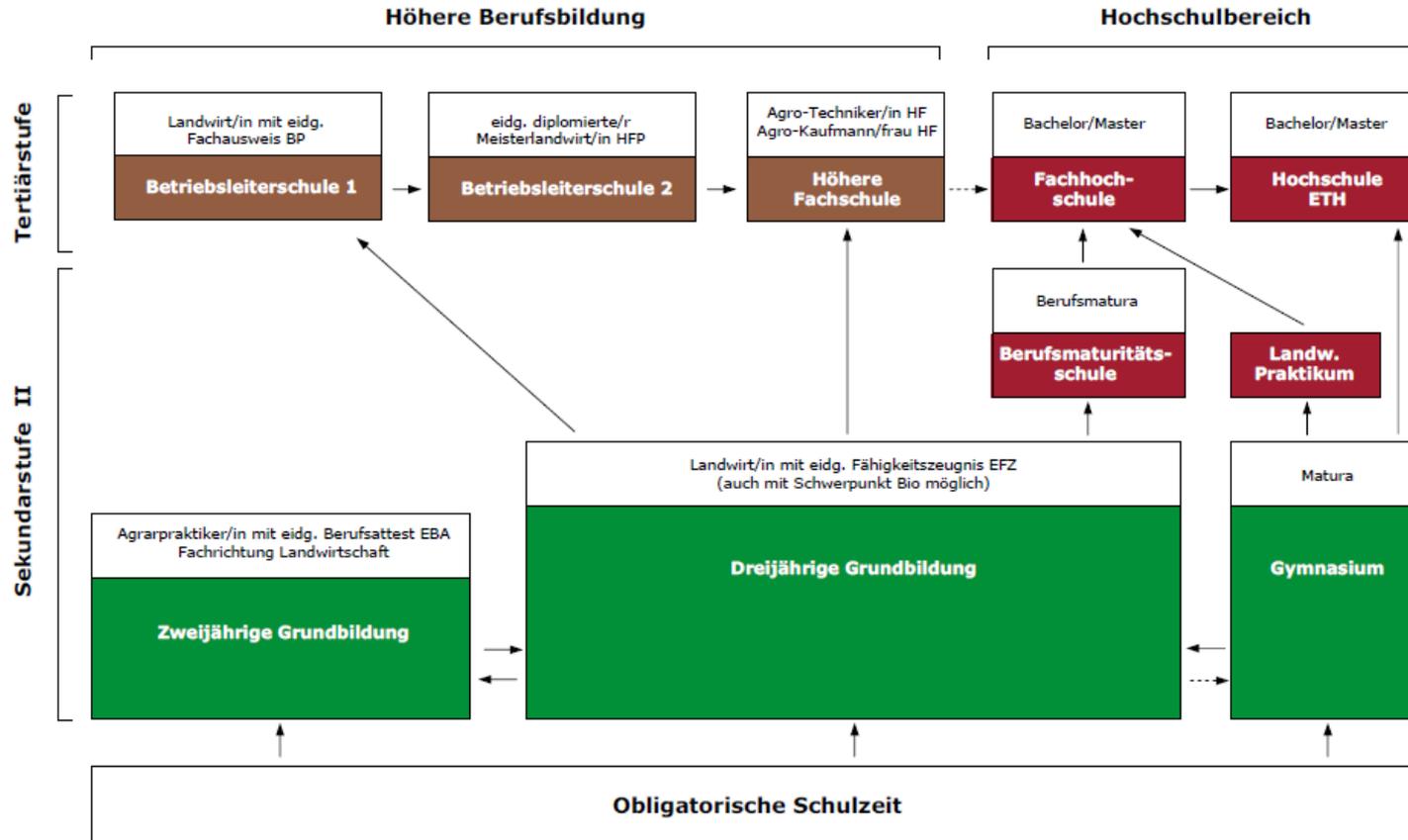
Erklärende Theorie und  
Demonstrationen



## Überbetriebliche Kurse

Anwendungen, zentral  
ausgebildet

# Bildungsgänge im Überblick



# Struktur des Bildungsplans

Kompetenzbereiche		Leitziele							
A	Pflanzenbau	Boden bearbeiten	Obst- bzw. Reb- kulturen pflanzen	Pflanzen ernähren	Obst- bzw. Reb- kulturen pflegen	Obst, Beeren bzw. Trauben ernten	Trauben veredeln	In Bio-Pflanzen- bau vertiefen (für Schwerpunkt Biolandbau)	Lebensmittel- qualität sichern und Produkte verkaufen
			Gemüse- kulturen säen und pflanzen		Acker- bzw. Gemüse- kulturen pflegen	Acker- bzw. Gemüse- kulturen ernten			
			Kulturen im Acker- und Futterbau säen und pflanzen		Grünland pflegen und nutzen		Futter konservieren		
B	Tierhaltung	Nutztiere halten und pflegen	Nutztiere füttern	Nutztiere züchten und vermehren	Nutztiere gesund erhalten	Tierische Lebens- mittel gewinnen und Qualität sichern	In Milch-, Rindfleisch- oder Schweine- produktion vertiefen	Eier und Geflügel produzieren und vermarkten	In Bio-Tierhaltung vertiefen (für Schwerpunkt Bioladbau)
C	Weinbereitung	Trauben produzieren	Trauben keltern	Weine pflegen und ausbauen	Weine abfüllen	Produkte verkaufen			
		Qualität sichern							
D	Mechanisierung und technische Anlagen	Werkstoffe fachgerecht einsetzen							
		Maschinen und Geräte einstellen und warten							
		Gebäude und Einrichtungen nutzen und unterhalten							
		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gewährleisten							
E	Arbeitsumfeld	Zusammenhänge der Betriebswirtschaft, der Politik, des Rechts und der Natur im Berufsumfeld verstehen							
F	Wahlbereich	In regionale Spezifitäten vertiefen							
	Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	Bildungsinhalte gemäss Rahmenlehrplan ABU							
	Sport	Inhalte gemäss Lehrplan für Turnen und Sport							

# Struktur des Bildungsplans für das eidg. Berufsattest (EBA)

Tätigkeitsbereiche		Leitziele
A	<b>Pflanzenbau</b>	Boden bearbeiten
		Kulturen säen und pflanzen
B	<b>Tierhaltung</b>	Nutztiere halten und pflegen
		Nutztiere füttern und züchten
C	<b>Weinbereitung</b>	Trauben keltern
		Weine pflegen und ausbauen
D	<b>Mechanisierung und technische Anlagen</b>	Maschinen, Geräte und Einrichtungen einsetzen und warten
		Vorschriften über die Arbeitssicherheit einhalten
	<b>Allgemeinbildender Unterricht (ABU)</b>	Bildungsinhalte gemäss Rahmenlehrplan ABU
	<b>Sport</b>	Inhalte gemäss Lehrplan für Turnen und Sport

# Mögliche Wege in der Zweitausbildung

Zweitausbildungen Landwirt/Landwirtin EFZ an der Liebegg / im Kanton Aargau	25. Feb. 10 / H. Häflicher
---	----------------------------

<b>Verkürzung der beruflichen Grundbildung gemäss Bildungsplan</b>		<b>Nachholbildung</b>	
ZA im Berufsfeld	Übliche ZA	Praxisweg nach Art. 32 BBV	
<b>"Übliche Zweitlehre"</b>		<b>"Zweitausbildung berufsbegleitend"</b>	

Die Kombination eines Berufes der Landwirtschaft mit einem anderen Beruf hat heute für die Berufsleute eine grosse Bedeutung.

Lernende mit einem **Erstberuf aus dem Berufsfeld Landwirtschaft** müssen nur noch das **3. Lehrjahr** absolvieren.

Für Lernende, die bereits über ein **eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) aus einem anderen Beruf oder einem Maturitätsabschluss** verfügen, dauert die berufliche Grundbildung im Berufsfeld Landwirtschaft **2 Jahre**.

Für Personen, die bereits einen **Landwirtschaftsbetrieb führen oder eine Ausbildung nur berufsbegleitend** absolvieren können, besteht die Möglichkeit den Landwirt/Landwirtin EFZ als **Zweitausbildung berufsbegleitend** zu erlangen. Das Qualifikationsverfahren kann im Normalfall nach **3 Jahren** absolviert werden.

**Übliche Lehre / Lehrvertrag**

Praxisweg Artikel 32 BBV  
**ohne Lehrvertrag**

**"Königsweg"**  
Eignet sich eher für jüngere Lernende mit Erstberuf im Berufsfeld Landwirtschaft oder einem nicht verwandten Berufsfeld und ohne engeren Bezug zur Landwirtschaft.

**"Praxisweg"**  
Eignet sich für Berufsleute mit Erfahrung und engem Praxisbezug zur Landwirtschaft. Eine hohe Selbstkompetenz ist zwingende Voraussetzung für den "Praxisweg".

# Mögliche Wege in der Zweitausbildung

Zweitausbildungen Agrarpraktiker/-in EBA an der Liebegg / im Kanton Aargau	25. Feb. 10 / H. Häfliger
--	---------------------------

Verkürzung der beruflichen Grundbildung gemäss Bildungsplan		Nachholbildung	
ZA im Berufsfeld	Übliche ZA	Praxisweg nach Art. 32 BBV	
<b>"Übliche Zweitlehre"</b>		<b>"Zweitausbildung berufsbegleitend"</b>	

Die Kombination eines Berufes der Landwirtschaft mit einem anderen Beruf hat heute für die Berufsleute eine grosse Bedeutung.

Für Lernende, die bereits über einen **eidg. Berufsattest (EBA) oder ein eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ aus einem anderen Beruf oder einem Maturitätsabschluss** verfügen, dauert die berufliche Grundbildung im Berufsfeld Landwirtschaft **1 Jahr**.

Für Personen, die bereits einen **Landwirtschaftsbetrieb führen oder eine Ausbildung nur berufsbegleitend** absolvieren können, besteht die Möglichkeit den Agrarpraktiker EBA als **Zweitausbildung berufsbegleitend** zu erlangen. Das Qualifikationsverfahren kann im Normalfall nach **1 Jahr** absolviert werden.

**Übliche Lehre / Lehrvertrag**

Praxisweg Artikel 32 BBV  
**ohne Lehrvertrag**

**"Königsweg"**  
Eignet sich eher für jüngere Lernende mit guten praktischen Fähigkeiten und ohne engeren Bezug zur Landwirtschaft.

**"Praxisweg"**  
Eignet sich für Berufsleute mit Erfahrung und engem Praxisbezug zur Landwirtschaft. Der Bildungsgang dauert 1 Jahr und führt zur Direktzahlungsberechtigung.

# Wichtige Bestimmungen Art. 32 BBV

- Die Schulgeldkosten für Nachholbildungen nach Art. 32 BBV werden für Lernende mit Wohnort im Kanton Aargau vom Wohnortkanton getragen. Ausserkantonale Lernende benötigen eine **Kostengutsprache** ihres Wohnsitzkantons.
- Der Kanton Aargau erteilt keine Kostengutsprachen für ausserkantonale besuchte Bildungsgänge, solange im Kanton Aargau ein vergleichbares Bildungsangebot besteht.
- Zulassung zum **Qualifikationsverfahren** und Durchführung des QV ist Sache des **Wohnsitzkantons (inkl. Formular etc.)**.

# Praxisanforderungen

**Art. 32**            Besondere Zulassungsvoraussetzungen  
(Art. 34 Abs. 2 BBG)

Wurden Qualifikationen ausserhalb eines geregelten Bildungsganges erworben, so setzt die Zulassung zum Qualifikationsverfahren eine mindestens fünfjährige berufliche Erfahrung voraus.

Zusatzbedingung der OdA AgriAliForm:

... davon **3 Jahre im angestrebten Beruf** (Landwirt / Agrarpraktiker)

Die Praxisanforderungen müssen zum **Zeitpunkt des Qualifikationsverfahrens** erfüllt sein.

# Praxisanforderungen

## Allgemeine Berufspraxis (Erstberuf):

→ Effektive Berufspraxis inkl. die Hälfte der Lehrzeit im Erstberuf

## Berufspraxis im angestrebten Beruf:

- Effektive Berufspraxis **ab dem Alter von 18 Jahren**

# Praxisanforderungen

- Bei gleichzeitiger Beschäftigung ausserhalb der Landwirtschaft wird der Anteil der landwirtschaftlichen Tätigkeit auf der Grundlage der branchenüblichen Wochenarbeitszeiten berechnet.
- Beispiel: Tätigkeit in der Landwirtschaft minus Vollzeittätigkeit ausserhalb der Landwirtschaft 55 Stunden minus 42 Stunden ergibt 13 Stunden anrechenbare Praxis pro Woche resp. 2.8 Monate pro Jahr.
- Grundlage für die Anerkennung sind **Arbeitszeugnisse**, im Zweifelsfall kann das BKS die **AHV-Abrechnung** einfordern.

# Praxisanforderungen

Zulassungsbedingung QV:

5 Jahre Berufspraxis, davon 3 Jahre in der Landwirtschaft

QV ZWAL b

ZWAL b

2-3 Jahre

Berufstätigkeit

19/20

18

Erstausbildung

16

3-4 Jahre

anrechenbar als  
allg. Berufspraxis

1/2 anrechenbar als  
allg. Berufspraxis

Arbeit in der  
Landwirtschaft  
(max. 55 Wochenstunden)

ab 18-jährig anrechenbar  
als landw. Berufspraxis

# Praxisanforderungen - weiteres

- Die **Unterrichtstage** während der Zweitausbildung gelten als Praxis
- Die Arbeit auf **landwirtschaftlichen Spezialbetrieben** wird angerechnet
- Arbeiten bei landwirtschaftlichen **Lohnunternehmern** werden angerechnet, sofern es sich um **landwirtschaftliche Arbeiten** handelt
- Die Arbeit auf **Landwirtschaftsbetrieben im Ausland** wird angerechnet, sofern diese mit Arbeitsbestätigungen belegt werden
- Arbeiten im **Agrarhandel, in Agro-Treuhandstellen oder ähnliche Tätigkeiten** werden **nicht** angerechnet (Ausnahme: Arbeiten, die mit den Lernzielen im Bildungsplan in Verbindung stehen, wie z.B. Lohnspritzen o.ä.)



**Fragen?**

# Gruppenaufteilung

1. Wer will sich über die Zweitlehre weiter informieren?

**Bitte Hand heben!**

2. Wer möchte sich über die Agrarpraktiker-Ausbildung weiter informieren?

**Bitte Hand heben!**

# Agenda

## Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg

### Bildungsgänge Landwirt/Agrarpraktiker im Überblick

- Eckpunkte der neuen Bildungsverordnung
- Mögliche Wege in der Zweitausbildung
- Praxisanforderungen

### **ZWAL berufsbegleitend**

### Zweitlehre Landwirt/in

### Agrarpraktiker/in

### Einzelgespräche mit Kaffee in der Mensa

19.01.2025

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

